

GEMEINDE BERKENTHIN  
Der Bürgermeister

Berkenthin, den 04.02.2018

## Einladung zur Sitzung

### Art der Sitzung:

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin

Sitzungstermin:

**Mittwoch, den 21. Februar 2018**

Uhrzeit:

**20:00 Uhr**

Sitzungsort:

Sportzentrum, Bahnhofstraße 21, 23919 Berkenthin

Unter Bekanntgabe der Tagesordnung werden Sie zu vorgenannter Sitzung hiermit **eingeladen**.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2017
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht
  - a) des Bürgermeisters
  - b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Ratzeburger Straße und Lübecker Straße
7. Bebauungsplan Nr. 22 (Tannenweg);
  - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
  - b) Beschluss zum Ankauf einer Ausgleichsfläche
8. Bebauungsplan 21 (Fläche im Anschluss an PENNY-Markt)  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Antrag der Berkenthin Wählerinitiative (BWI) zum Teilumbruch Ausgleichsfläche Kanalniederung vor der Mühlenbek
10. Sondervermögen der Gemeinde Berkenthin für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin; hier: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabenplan 2018
11. Grundsatzbeschluss zur Anmeldung einer Baufläche zur Errichtung einer Kindertagesstätte an den Kindergartenzweckverband Stecknitz
12. Antrag der Kirchengemeinde Berkenthin zur Nutzung von Räumlichkeiten des Sportzentrums
13. Ersatzwahl
  - a) eines Mitgliedes im Kulturausschusses
  - b) eines stellv. Mitgliedes im Verwaltungsausschuss
14. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

15. Bebauungsplan Nr. 14 (Gewerbegebiet); hier: Antrag auf Befreiung
16. Grundstücksangelegenheiten; hier: Umsiedelung eines Gewerbebetriebes
17. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Architektenvertrages zur Neubauplanung eines Feuerwehrhauses

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

18. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

  
Michael Grönheim  
Bürgermeister

**Auszug**

aus

**Lübecker Nachrichten**

**Markt Ratzeburg**

vom: 14.02.2018

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Berkenthin am Mittwoch, 21.02.2018,  
20:00 Uhr, im Sportzentrum, Bahnhofstraße 21, 23919 Berkenthin.  
Einladung und Tagesordnung unter [www.amt-berkenthin.de](http://www.amt-berkenthin.de); Amtliche Bekanntmachungen.  
**Berkenthin**, den 13.02.2018  
**GEMEINDE BERKENTHIN, gez. Grönheim, Bürgermeister**

**Niederschrift GVO-02-1318-42-21022018**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin**  
**am 21.02.2018 im Sportzentrum der Gemeinde Berkenthin**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Grönheim Gemeindevertreter Bartels Gemeindevertreter Clasen Gemeindevertreter Papalia Gemeindevertreter Pohl Gemeindevertreter Schneider Gemeindevertreter Thorn Gemeindevertreter Brauer Gemeindevertreter Meyer Gemeindevertreter Schwarz, ab TOP 10
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreterin Bockholdt Gemeindevertreter Krähe
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Herr Schuppenhauer, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführer

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
  2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2017
  3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
  4. Bericht
    - a) des Bürgermeisters
    - b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers
  5. Einwohnerfragestunde
  6. Beratung und Beschlussfassung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Ratzeburger Straße und Lübecker Straße
  7. Bebauungsplan Nr. 22 (Tannenweg);
    - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
    - b) Beschluss zum Ankauf einer Ausgleichsfläche
  8. Bebauungsplan 21 (Fläche im Anschluss an PENNY-Markt)  
hier: Sachstandsbericht
  9. Antrag der Berkenthiner Wählerinitiative (BWI) zum Teilumbruch Ausgleichsfläche Kanalniederung vor der Mühlenbek
  10. Sondervermögen der Gemeinde Berkenthin für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin; hier: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabenplan 2018
  11. Grundsatzbeschluss zur Anmeldung einer Baufläche zur Errichtung einer Kindertagesstätte an den Kindergartenzweckverband Stecknitz
  12. Antrag der Kirchengemeinde Berkenthin zur Nutzung von Räumlichkeiten des Sportzentrums
  13. Ersatzwahl
    - a) eines Mitgliedes im Kulturausschusses
    - b) eines stellv. Mitgliedes im Verwaltungsausschuss
  14. Mitteilungen und Anfragen
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:*
15. Bebauungsplan Nr. 14 (Gewerbegebiet); hier: Antrag auf Befreiung
  16. Grundstücksangelegenheiten

- a) Umsiedelung eines Gewerbebetriebes
- b) Kaufangebot
- 17. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Architektenvertrages zur Neubauplanung eines Feuerwehrhauses
- 18. Erwerb Ausgleich Knick

**Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

- 19. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

**Punkt 1 der Tagesordnung**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Grönheim eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Außerdem beantragt er, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 8: Bebauungsplan 21 (Fläche im Anschluss an PENNY-Markt)

hier: Sachstandsbericht

TOP 16: Grundstücksangelegenheiten

- a) Umsiedelung eines Gewerbebetriebes
- b) Kaufangebot

Neu TOP 18: Erwerb Ausgleich Knick

TOP 19: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, die Tagesordnung wie vorgeschlagen zu ändern.

**Punkt 2 der Tagesordnung**

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2017

Gemeindevertreter Meyer wendet ein, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung darüber gesprochen wurde, die Vermarktung von Grundstücken künftig nicht mehr über die Kreissparkasse vornehmen zu lassen, sondern in Eigenregie. Hierzu fehlt eine entsprechende Formulierung in der Niederschrift zur Sitzung.

Hierüber ergeht eine kurze Aussprache über die tatsächliche Beschlusslage in der Gemeindevertretung. Letztendlich einigt man sich darauf, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten und das Protokoll der letzten Sitzung nicht zu ändern.

Weitere Einwendungen ergeben sich nicht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

**Punkt 3 der Tagesordnung**

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Grönheim beantragt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, da hier Einzelinteressen betroffen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

##### Bericht

- a) des Bürgermeisters
- b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers

- a) Der Bericht des Bürgermeisters ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangen.
- b) Gemeindevertreter Pohl berichtet für den *Kulturausschuss*, Gemeindevertreter Clasen für den *Verwaltungsausschuss*, Gemeindevertreter Schneider für den *Bauausschuss*, Gemeindevertreter Brauer für den Ausschuss für Umwelt und Planung, Gemeindevertreter Thorn für den *Schulverband*.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

##### Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

1. Streu- und Winterdienst im Gemeindegebiet  
Bürgermeister Grönheim erklärt, dass die Gemeinde rechtlich für den Winterdienst der Ortsdurchfahrt zuständig ist, allerdings bisher immer der Landesbetrieb Straßenbau diesen Bereich freiwillig mit übernommen hat. Es wird deutlich, dass etliche Einwohnerinnen und Einwohner unzufrieden mit der Wahrnehmung des Winterdienstes durch die Gemeindearbeiter sind.
2. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Grönheim den Sachstand bezüglich der Planungen des Feuerwehrgerätehauses.
3. Es wird darum gebeten, die Sandfänge häufiger zu reinigen, um Überflutungen, gerade bei Starkregenereignissen, zu vermeiden.
4. Auf Anfrage erklärt Bürgermeister Grönheim, dass die farbliche Kennzeichnung der Radüberwege in Groß Berkenthin im Rahmen des Umbaus der Bushaltestellen erledigt wird.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung**

##### Beratung und Beschlussfassung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Ratzeburger Straße und Lübecker Straße

Es wird festgestellt, dass das Extranet hierzu keine Beschlussvorlagen o. ö. enthält. Beabsichtigt ist, analog der bereits durchgeführten Maßnahmen in der Oldesloer Straße auch in der Ratzeburger Straße sowie in der Lübecker Straße einen barrierefreien Umbau der Bushaltestellen vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Bushaltstellen in der Ratzeburger Straße sowie in der Lübecker Straße barrierefrei umzubauen.

### **Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **Bebauungsplan Nr. 22 (Tannenweg)**

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- b) Beschluss zum Ankauf einer Ausgleichsfläche

#### Zu a):

Die Gemeindevertretung Berkenthin hat in ihrer Sitzung am 31.10.2016 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 22 gefasst. Es findet das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) in entsprechender Anwendung des § 13 a BauGB Anwendung. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt. Wesentliches Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Deckung des kurz- und mittelfristigen örtlichen und regionalen Bedarfs nach Wohnraum. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,1 ha. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 04. bis zum 22.12.2017 durch Auslegung in der Amtsverwaltung Berkenthin statt. Die Öffentlichkeit konnte sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich in diesem Zeitraum schriftlich oder zur Niederschrift zu der Planung äußern. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben worden.

Die Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 20.11.2017 von der Planung unterrichtet und gebeten, bis zum 22.12.2017 Anregungen zur Planung abzugeben. Der Landesplanungsbehörde und dem Referat Städtebau und Ortsplanung Städtebaurecht im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein wurde die Planung am 20.11.2017 gemäß § 11 Abs. 1 Landesplanungsgesetz angezeigt, jeweils verbunden mit der Bitte um Prüfung und Mitteilung, ob den dargelegten Planungsabsichten Ziele der Raumordnung entgegenstehen. Die eingegangenen Stellungnahmen sind in dem dieser Niederschrift beiliegenden Abwägungsprotokoll zusammengefasst.

Aufgrund der durchgeführten Beteiligung haben sich gegenüber der Vorentwurfsfassung in Planzeichnung, Text und Begründung einige Änderungen ergeben. Diese sind aus der dieser Niederschrift ebenfalls beigefügten Änderungsliste zu entnehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

#### 1. Abwägung (frühzeitige Beteiligung)

Die während der frühzeitigen Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben worden. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

#### 2. Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

- 1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 22 für das Gebiet südlich des Tannenweges, östlich der Wohnbebauung Rondeshagener Straße, nördlich des Bahndammes und westlich des Turnierweges sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.



2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung:	12
Davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung oder Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu b):

Diese Angelegenheit wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit (TOP 18) beraten.

**Punkt 8 der Tagesordnung**

Bebauungsplan 21 (Fläche im Anschluss an PENNY-Markt)

hier: Sachstandsbericht

Auf Bitten Bürgermeister Grönheims erläutert Herr Stegemann als Investor dieser Maßnahme den aktuellen Sachstand und geht hier insbesondere auf die von der Unteren Naturschutzbehörde für erforderlich gehaltenen Ausgleichsmaßnahmen ein. Angesichts der Tatsache, dass sich die Gemeinde Berkenthin mit der Herstellung eines Knicks als Ausgleich für gemeindliche Baumaßnahmen beschäftigt, schlägt er vor, hier zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Diese könnte z. B. darin bestehen, dass die Gemeinde für seinen Ausgleich zusätzliche 30 m Knick erwirbt bzw. herstellt und er sich an den Kosten beteiligt.

Eine Erörterung über diesen Antrag erfolgt unter TOP 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

**Punkt 9 der Tagesordnung**

Antrag der Berkenthiner Wählerinitiative (BWI) zum Teilumbruch Ausgleichsfläche Kanalniederung vor der Mühlenbek

Hierzu liegt ein Antrag der Berkenthiner Wählerinitiative vor. Demnach ist die Ausgleichsfläche in der Kanalniederung vor der Mühlenbek vor 25 Jahren als Ausgleich für das Baugebiet Moorhof (B-Plan 9) entstanden.

Zur damaligen Zeit zeichnete sich die Ausgleichsfläche durch eine Vielfalt von Gräsern und Wiesenblumen aus und diente insbesondere der Insektenwelt als Lebensraum. Heute ist daraus eine öde Grünfläche geworden. Nach entsprechender fachlicher Recherche schlägt die BWI-Fraktion vor dem Hintergrund des jetzigen einseitigen Zustands der Ausgleichsfläche vor, einen Versuch zur Erneuerung vorzunehmen, indem in der Größe von etwa 1/3 diese Fläche umgebrochen und neu eingesät wird.



Nach kurzer Aussprache schlägt Bürgermeister Grönheim vor, dass er die Angelegenheit zunächst mit der Unteren Naturschutzbehörde im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit bespricht. Anschließend soll eine erneute Beratung in der Gemeindevertretung erfolgen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig wie vorgeschlagen zu verfahren. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

#### **Punkt 10 der Tagesordnung**

Sondervermögen der Gemeinde Berkenthin für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin; hier: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabenplan 2018

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin am 02.02.2018 wurde der Einnahme- und Ausgabenplan 2018 durch die Mitglieder beschlossen. Dieser liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern als Anlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Einnahme- und Ausgabenplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin zuzustimmen.

#### **Punkt 11 der Tagesordnung**

Grundsatzbeschluss zur Anmeldung einer Baufläche zur Errichtung einer Kindertagesstätte an den Kindergarten-Zweckverband Stecknitz

Die Verbandsversammlung des Kindergarten-Zweckverbandes Stecknitz hat am 07.12.2017 beschlossen, im Grundsatz einen mittelfristigen Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen auf der Achse Berkenthin, Sierksrade und Kastorf anzuerkennen, zur Vorbereitung der Auswahl eines Kindergartenstandortes diese Gemeinden um die Benennung geeigneter Standorte aufzurufen und den Hauptausschuss des Verbandes mit der Aufstellung von Kriterien für die Standortauswahl zu beauftragen. Ziel soll es sein, über ein möglichst transparentes und neutrales Auswahlverfahren zu einer Standortfestlegung durch die Kindergarten-Verbandsversammlung zu kommen. Nun sind die 3 Gemeinden Berkenthin, Kastorf und Sierksrade gefordert, dem Kindergarten-Zweckverband geeignete Flächen in ihrem Gemeindegebiet für die Standortauswahl zu benennen.

In einem Vorgespräch der Dienststellenleitung des Amtes mit Bürgermeister Grönheim und seinen beiden Stellvertretern Gemeindevertreter Thorn und Gemeindevertreter Meyer wurden 3 mögliche Kindergartenstandorte herausgearbeitet, nämlich das „Sichelgrundstück“ im B-Plan Nr. 14 am Lärmschutzwall Richtung Sportplatz, das Erbbaugrundstück Berliner Straße 27 gegenüber der Schule und eine noch konkreter festzulegende Fläche auf dem Grundstück des DRK in der Meisterstraße. Alle Grundstücke haben in der Abwägung untereinander Vor- und Nachteile, die sich weitestgehend auch in der späteren Bepunktung nach den Auswahlkriterien des Kindergarten-Zweckverbandes niederschlagen werden.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wegen mangelnder Eignung das Erbpachtgrundstück in der Berliner Straße nicht als Kindergartenstandort anzumelden, sondern lediglich die beiden weiteren Grundstücke, also das sog. „Sichelgrundstück“ im B-Plan Nr. 14 Richtung Lärmschutzwall sowie eine noch näher festzulegende Fläche auf dem Grundstück des DRK in der Meisterstraße.

#### **Punkt 12 der Tagesordnung**

Antrag der Kirchengemeinde Berkenthin zu Nutzung von Räumlichkeiten des Sportzentrums

Der Antrag des Familienzentrums Berkenthin zur Nutzung von Räumlichkeiten im Sportzentrum während der Dauer des Umbaus des Pastorats liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor und wird von Bürgermeister Grönheim kurz erläutert.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme, dem Familienzentrum Berkenthin für die Dauer des Umbaus des Pastorats den Seminarraum sowie im Einzelfall auch den Saal im Sportzentrum gegen die in der Nutzungsordnung festgelegte Gebühr zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

### **Punkt 13 der Tagesordnung**

#### **Ersatzwahl**

- a) eines Mitgliedes im Kulturausschuss
- b) eines stellv. Mitgliedes im Verwaltungsausschuss

Die bisherige Bürgervertreterin Frau Susanne Zdunek ist verzogen und kann somit keine kommunalpolitischen Ämter mehr in Berkenthin ausüben. Die von ihr besetzten Wahlstellen sind demnach neu zu besetzen.

- a) Für den Kulturausschuss ergibt kein neuer Vorschlag, so dass dieser Sitz frei bleiben muss.
- b) Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Bartels einstimmig als neues stellv. Mitglied des Verwaltungsausschusses.

### **Punkt 14 der Tagesordnung**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

1. Es wird darauf hingewiesen, dass im Moorhof erneut Knicks unerlaubt auf den Stock gesetzt wurden.
2. Es wird darum gebeten, die Frage zu klären, warum die Heizkosten im Sportzentrum nach dem Einbau der neuen Heizung höher ausgefallen sind als vorher.
3. Gemeindevertreter Schneider als Vorsitzender des Bauausschusses erläutert die Vorschläge des Ausschusses für neue Vorhänge im Sportzentrum. Die Gemeindevertretung ist weit mehrheitlich der Auffassung, die Vorhänge mit rotem Stoff anzuschaffen.
4. Auf Anfrage erklärt Bürgermeister Grönheim, dass die Ausgestaltung des Winterdienstes in Form einer Dienstanweisung geregelt wird.

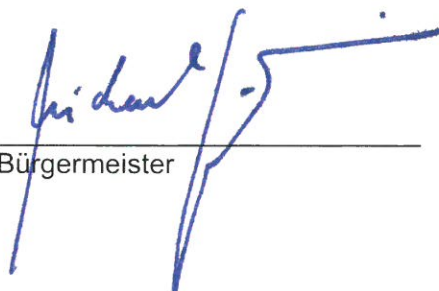
### **Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

#### **Punkt 19 der Tagesordnung**

#### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse**

Bürgermeister Grönheim gibt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt.

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

  
Bürgermeister

  
Protokollführer